

## Das Thema Sport in den hessischen Landtagswahlprogrammen

### CDU

Das [Landtagswahlprogramm der CDU](#) enthält folgende Passagen zu den Themen Sport und Ehrenamt:

Mit Fairness, Leistung und Spaß:

Die richtigen Entscheidungen für einen modernen Sport

#### **Wertschätzung für den Sport**

- Der Sport in Hessen hat für uns eine besondere Bedeutung. Dies haben wir durch die Aufnahme des Sports als Staatsziel in die Hessische Verfassung deutlich gemacht. Damit wird dem Sport und seinen Organisationen Rechnung getragen, die als größte Bürgerbewegung des Landes eine breite gesellschaftliche Relevanz besitzen.
- Unsere Vereine sind der Motor des Miteinanders und das Schwungrad für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Wir sind uns bewusst, dass der Sport gerade nach den Pandemie Jahren wichtig und wertvoll ist und besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung auf ganz unterschiedlichen Feldern benötigt.
- Sport spielt sich in allen Lebensphasen und auf allen gesellschaftlichen Feldern ab. Ein stabiles Sportsystem ist geprägt von einem breiten bürgerschaftlichen Engagement und entfaltet einen hohen Nutzen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Bewegung und Sport leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesundheit der Menschen.
- Gleichzeitig liefert der Sport einen wichtigen Beitrag für die Vermittlung demokratischer Werte und den Zusammenhalt der Gesellschaft: Fair-Play, Respekt, Toleranz, Inklusion, Wertschätzung des Ehrenamts und Integrität sind als Werte unmittelbar mit dem Sport verbunden.
- Die Anerkennung und Akzeptanz des Leistungs- und Breitensports sind für uns von herausragender Bedeutung. Ihre Wechselwirkung ist für uns die Basis, auf der die Förderung des Breiten- und Leistungssports in unserem Land basiert. Beide Seiten gilt es, auch in den kommenden Jahren stark zu unterstützen.

#### **Sportförderung**

- Wir werden den Sport in Hessen auch zukünftig mit Rekordmitteln stärken, insbesondere kleine Vereine fördern und den Erhalt sowie den Ausbau von modernen, nachhaltigen sowie barrierefreien Sportstätten in unseren Kommunen flächendeckend unterstützen.
- Wir unterstützen den Neubau und die Sanierung von Sportstätten seit vielen Jahren mit Förderprogrammen wie „Sportland Hessen“, „Weiterführung der Vereinsarbeit“ und dem „Vereinseigenen Sportstättenbau“. Die Förderprogramme sollen erweitert, neu strukturiert, vereinfacht und intensiviert werden.
- Wir werden die Unterstützung für unsere Sportvereine intensivieren. Pro Mitglied stellen wir künftig einen „Hessen-Euro“ pro Monat (12 Euro pro Jahr) des Landes für den Breitensport und die Vereinsförderung bereit.
- Die Programme des vereinseigenen Sportstättenbaus und zur Weiterführung der Vereinsarbeit werden dadurch deutlich gestärkt und die Entlastung der Vereine von hohen Energiekosten wird fortgesetzt, solange sie nötig ist. Die bisher hierfür vorgesehenen Höchstfördersätze müssen auch vor dem Hintergrund der Inflation und Baukostensteigerung angehoben werden. Die Schwellenwerte der Vergabegrenzen für Vereine werden wir deutlich anheben.

- Beim Sportstättenbau wollen wir verstärkt Anreize für die Zusammenarbeit von Vereinen – im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit auch über Ortsgrenzen hinaus – setzen. Gemeinsame Sportentwicklungspläne werden wir gezielt fördern.
- In diesem Zusammenhang werden wir ein Sonderförderprogramm für Sporthallen und von mehreren Vereinen genutzte Sportzentren umsetzen und für diese einen höheren Fördersatz vorsehen.
- Wir wollen Kinder in die Sportvereine bringen und Hürden abbauen. Mit einem Programm „Kinder in den Sportverein („KidS“) wollen wir für jedes Kind in Hessen die Mitgliedschaft in einem selbst gewählten hessischen Sportverein in den ersten zwei Jahren übernehmen.
- Die mit dem Landessportbund Hessen begonnene Qualifizierungs-Offensive für Trainer und Übungsleiter sowie die Schieds- und Kampfrichter und die direkte Unterstützung der Sportvereine für die Übungsleiterarbeit werden wir fortsetzen und den Zuschuss auf zwei Euro je Übungsleiterstunde anheben.
- Wir werden die Fördermittel für den Sport und die Sozialverbände weiter ausbauen. Dazu sollen die den Destinatären gesetzlich zugewiesenen Beträge aus den Spieleinsätzen der vom Land Hessen veranstalteten Zahlen- und Zusatzlotterien und Sportwetten zu Beginn der kommenden Legislaturperiode weiter erhöht werden.
- Um das Ehrenamt in Hessen weiter zu entlasten, wollen wir Sportvereine auch in den kommenden Jahren bei der Digitalisierung unterstützen und ein entsprechendes Förderprogramm anbieten.
- Wir wollen besonders sportlich talentierten Kindern die beste Förderung anbieten. Die vorhandenen Sportförderstätten werden wir dafür weiterentwickeln und stärken. Wir werden darüber hinaus prüfen, ob die Schaffung weiterer Eliteschulen des Sports und von Sportinternaten umgesetzt werden kann.
- Gemeinsam mit dem Landessportbund wollen wir bei den Kindern den Spaß an Sport und Bewegung dadurch fördern, dass wir besondere Talente schon in der Schule durch Talentsichtung erkennen und ihnen Angebote machen. Jedes Kind soll einmal in seiner Schullaufbahn die Gelegenheit bekommen, von einem Talentscout auf seine besonderen Stärken hingewiesen zu werden. Dabei sollen den Kindern nach Absolvierung eines wissenschaftlich entwickelten, aber einfachen Bewegungsparcours passende Sportangebote in den Vereinen vor Ort unterbreitet werden. Hierfür werden wir den wissenschaftlich begleiteten hessischen Bewegungsscheck ausweiten und weiterentwickeln. Das fördert mittelbar auch den Spitzensport in Hessen.
- Wir unterstützen die kommunale Ebene bei der Erstellung und Umsetzung der Sportentwicklungsplanung und fördern die Zusammenarbeit von Vereinen und Kommunen in besonderem Maße.
- Wir starten eine Schwimm-Offensive und wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass möglichst jedes Kind in Hessen Schwimmen lernt.
- Mit der Fortführung des SWIM-Programms werden wir die Kommunen bei der Instandsetzung Ihrer Schwimmbäder weiterhin unterstützen. Dafür stellen wir auch in der folgenden Legislaturperiode Mittel zur Verfügung, um die Modernisierung hessischer Hallen- und Freibäder voranzutreiben.
- Unser Ziel ist es, die vorhandenen Schwimmflächen in Hessen zu erhalten, damit genügend Kapazitäten für das Schul- und Vereinsschwimmen sowie das freie Schwimmen bestehen bleiben. Das umfasst angesichts der gestiegenen Energiekosten auch Fragen der energetischen Sanierung der Bäder.
- Wir werden in einer Offensive für den Beruf des Schwimmmeisters werben und durch gezielte Maßnahmen, wie beispielsweise die Unterstützung der Ausbildung von qualifizierten Schwimmtrainern und Schwimmassistenten, aber auch die gezielte Unterstützung von Schwimmkursen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Menschen mit Behinderung die Schwimmfähigkeit hessischer Kinder stärken.

- Als zentraler Ort für die Aus- und Fortbildung soll in Abstimmung mit den Verbänden in Hessen ein eigenes Schwimmzentrum Hessen errichtet werden.
- Den Schwimmsportvereinen wollen wir bei der Neu- und Rückgewinnung von Mitgliedern und Nachwuchs helfen.

### ***Integrationsmotor Sport***

- Eine besondere Unterstützung erhalten Vereine, die inklusive oder integrative Sportangebote für Menschen mit Behinderung schaffen. Wir unterstützen die Installierung und Ausweitung von Angeboten im Gesundheitssport. Projekte von Vereinen und Verbänden im Bereich der Integration und Prävention werden gezielt gefördert.
- Wir wollen den Hessischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband (HBRB) beim Bau seines Sport- und Verwaltungszentrum in Fulda unterstützen.
- Wir werden uns auch weiterhin stark für die Unterstützung der Strukturen des Behindertensports und der Inklusion einsetzen. Die Förderung der Verbände, insbesondere des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes (HBRB), von Special Olympics Hessen (SOH) und des hessischen Gehörlosensportverbandes (HGSV) soll auf hohem Niveau fortgeführt werden.
- Wir wollen Lotsen einführen, um ehrenamtliche Strukturen zu entlasten und Menschen mit Behinderung einen Zugang zu Sportangeboten zu ermöglichen.
- Das zusammen mit der Sportjugend Hessen erfolgreich implementierte Programm „Sport integriert Hessen“ werden wir intensivieren und ausbauen. Neben Geflüchteten werden weiterhin auch Menschen mit Migrationshintergrund sowie sozial benachteiligte Personen von diesem Programm profitieren
- Wir werden auch weiterhin „Sport-Coaches“ hessenweit als lokale Türöffner, Vermittler und kompetente Ansprechpartner einsetzen, um Menschen in Sportvereine zu integrieren.

### ***Bewegung fördern***

- Die Bewegungsoffensive „Hessischer Bewegungsscheck“, die in Kooperation von Schulen, Sportkreisen, Vereinen sowie der Universität Frankfurt umgesetzt wird, soll fortgeführt und in möglichst allen hessischen Landkreisen durchgeführt werden.
- Das bereits erfolgreich eingeführte Konzept der Bewegungskoordinatoren liefert wichtige Impulse als kommunale Vermittler und Impulsgeber ortsspezifischer Angebote. Wir werden dieses Angebot fortführen und weiter ausbauen.
- Das hessische Förderprogramm „Mehr Prävention für unser SPORTLAND HESSEN“ zum Ausbau von Gesundheitssportangeboten von Vereinen soll weiter gefördert werden. Unser Ziel ist es, den Gesundheitssport und die Bewegungsförderung in den Vereinen nachhaltig auf- und auszubauen.

### ***Leistungssport***

- Wir wollen mehr internationale Sportgroßveranstaltungen nach Hessen holen. Die deutsche Olympia-Bewerbung des Deutschen Olympischen Sportbundes werden wir daher aktiv unterstützen, damit Deutschland den Zuschlag für die Ausrichtung erhält.
- Die Fußball Europameisterschaft 2024 werden wir nutzen, um unser Land als weltoffenen, sympathischen und toleranten Gastgeber zu präsentieren. Wir wollen dazu beitragen, dass die Europameisterschaft Begeisterung bei allen Menschen im Land entfacht, zu mehr Bewegung motiviert und Werte wie Toleranz und Fair-Play vermittelt. Das Programm Fairplay werden wir mit dem Hessischen Fußballverband fortführen.
- Neben der Förderung kleiner Vereine liegt uns auch die Unterstützung der Sportinfrastruktur von den in Hessen ansässigen nationalen Sportverbänden und Organisationen am Herzen. Viele von ihnen sind bereits heute bei uns beheimatet und machen Frankfurt zur Sporthauptstadt Deutschlands. Die Otto-Fleck-Schneise

und die Akademie des Deutschen Fußball-Bundes als Nukleus werden wir zu einem übergreifenden „Sportcampus Deutschland in Hessen“ fortentwickeln.

- Wir werden – insbesondere in der hessischen Polizei und den Hochschulen – noch bessere Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Profisport und Beruf oder Studium schaffen. Verwaltungsausbildung bei Land und Kommunen wollen wir ausbauen.
- Wir wollen olympischen und paralympischen Sport erfolgsorientiert stärken. Die Elitenförderung von Anfang an und gute Unterstützungsangebote für hessische Spitzensportler bauen wir dafür aus.
- Wir setzen uns auch weiterhin kraftvoll für eine langfristige Perspektive für den Bundesstützpunkt Ski Nordisch in Willingen und Winterberg ein. Die erfolgreichen Strukturen der Region im Nachwuchsleistungssport werden wir weiter stärken. Hierzu gehört auch die Unterstützung des Neubaus sowie der Modernisierung von Skisprungschanzen.
- Die Proficlubs und leistungssporttreibenden Vereine in Hessen sind ein wichtiges Aushängeschild unseres Landes. Wir werden die Zusammenarbeit mit diesen Vereinen intensivieren und ihnen die notwendige Unterstützung zukommen lassen.
- Die erfolgte Ausweitung der Fanprojekte in Hessen wird nachhaltig verankert. Fair-Play Aktivitäten von Verbänden im Amateurfußball und im Sport werden unterstützt und fortgeführt, wie etwa „Fairplay Hessen“.

### ***E-Sport***

- Die wachsende E-Sport-Szene erfährt unsere Unterstützung. Auch hier werden Kooperation und Zusammenhalt gelebt und die Integration und Inklusion gefördert. Den organisierten E-Sport und seine wachsenden Vereinsstrukturen werden wir unterstützen.
- Wir werden sicherstellen, dass eine Gaming-Sparte keine negativen Auswirkungen auf die Gemeinnützigkeit von Sportvereinen entfaltet, damit bestehende Vereine rechtssicher auch ein E-Sport-Angebot unterbreiten können, wenn sie dies wollen.
- Schon heute ist die Rhein-Main-Region ein Spitzenstandort in der Gaming-Entwicklung. Diese gute Ausgangslage wollen wir ausbauen. Wir werden dafür eine besondere Unterstützungslinie für „Games made in Hessen“ mit einem Fokus auf AAA-Spiele etablieren. Die hervorragende Infrastruktur wollen wir nutzen, um das Rhein-Main-Gebiet als Standort für große nationale und internationale Turniere zu etablieren.
- Auch im E-Sport werden wir Exzellenz fördern und dafür gemeinsam mit privaten Partnern eine „playersfoundation“ gründen.

### Respekt und Engagement im Alltag.

#### Die richtigen Entscheidungen für mehr miteinander (Auszüge)

### ***Bürgerschaftliches Engagement***

- Rund jeder zweite Hesse ist ehrenamtlich aktiv. Der Einsatz in Sportvereinen, in Heimat- und Kultureinrichtungen, als Einsatzkraft in Hilfs- und Rettungsorganisationen, beim THW oder in der Feuerwehr, im Natur- und Umweltschutz, in karitativen Bereichen, Kirchen, in Berufsverbänden, Gewerkschaften, der Justiz, aber auch in der Kommunalpolitik vor Ort kann nicht hoch genug geachtet werden und ist für eine funktionierende Gesellschaft unverzichtbar. Wir sind die Stimme des Ehrenamtes!
- Unter der Dachmarke #deineehrenamt haben wir in den vergangenen Jahren die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement in vielen Bereichen stetig verbessert. Davon und von vielen Förder- und Unterstützungsmaßnahmen der Ehrenamtskampagne profitieren nicht nur die ehrenamtlich Engagierten, sondern die gesamte Gesellschaft. Diesen Weg setzen wir fort.

- Mit einer Offensive 'Ehrenamt aber ohne Bürokratie' werden wir ehrenamtliches Engagement weiter fördern. Wir werden dafür sorgen, dass jeder helfen kann, der helfen will, indem wir Angebote und Nachfrage zusammenbringen.
- Um Vereinen auf ihrem Weg der Digitalisierung zu unterstützen, werden wir das erfolgreiche Programm 'Ehrenamt digitalisiert' fortsetzen.
- Steigende Auflagen und neue Kosten drohen vielfach, Engagement und Vereinsleben einzuschränken. Wir wollen gegensteuern und das Vereinsleben leichter machen. Um Vereine von Bürokratie und Kosten zu entlasten, wird das Land künftig die GEMA-Gebühren für nichtkommerzielle Veranstaltungen gemeinnütziger Vereine übernehmen.
- Zur Finanzierung ihres gemeinnützigen Vereinszwecks führen viele Vereine wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (z. B. in Form von Festen), bei denen die steuerrechtlichen Grenzen schnell erreicht sind. Um die ehrenamtliche Vereinsarbeit zu stärken, wollen wir uns dafür stark machen, dass die Freibeträge angehoben und Möglichkeiten zur Finanzierung des gemeinnützigen Zwecks aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb verbessert werden.
- Wir prüfen weitere Schritte, um Engagement noch attraktiver zu machen. Dazu zählen professionelle Maßnahmen zur Qualifizierung und Aktivitäten zur Steigerung der gesellschaftlichen Anerkennung ehrenamtlich Engagierter.
- Die von uns eingeführte Ehrenamtskarte werden wir ausbauen und vor Ort weiter verankern. Wir wollen sie auf digitale Beine stellen, eine App-basierte Lösung anbieten und um bundesweite Vergünstigungen erweitern.
- Im Hinblick auf die Aufnahme eines Studiums treten wir dafür ein, dass ehrenamtliches Engagement besser auf die Wartezeit für einen Studienplatz angerechnet werden kann.